

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit **Z** **text**
.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: Vereidigung bei der Bürgerwehr

12/19

Seite 1 - Vorsichtsmaßnahme
Seite 1 - Neuer Name für Meere
Seite 1 - Herr Wiesmüller: Klima
Seite 2 - Einladung zum Laubbläserkonzert
Seite 2 - Geldanlagen
Seite 2 - Wertgegenstand
Seite 3 - Platzvermietung im Bundestag
Seite 3 - Kassenbons
Seite 3 - Ökologisch
Seite 4 - Vereidigung bei der Bürgerwehr
Seite 4 - Ausgeriestert

Seite 5 - Auszeichnung zum Tier des Jahres
Seite 5 - Gemeinwesen
Seite 6 - Hoch lebe der Männerverein
Seite 6 - Kriegs-Terminologie
Seite 6 - US-Präsident
Seite 7 - Glückwunsch zur Respektrente
Seite 7 - Plastikmüll
Seite 7 - Hartz IV- Sanktionen
Seite 8 - Therapieangebot
Seite 8 - Testversion
Seite 9 - Bescheid zur Leitkultur

Vorsichtsmaßnahme

Wenn ein Politiker sagt, man müsse die Bürger mitnehmen, ist unverzüglich zu prüfen, an wen man verkauft worden ist.

Neuer Name für Meere

Unbemerkt von der Öffentlichkeit haben alle Weltmeere kürzlich einen einheitlichen Namen erhalten. In den Umweltberichten heißt es nämlich: Siebzig Prozent des Verpackungsmülls gehen ins Recycling.

Herr Wiesmüller

Klima

Neulich haben sie gesagt, daß der Klimawandel schon angekommen ist. - Aber dann haben diese 1,5 Grad Erhöhung nur in den Kaufhäusern stattgefunden, und es war bloß der Konsumklimaindex vor Weihnachten

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Einladung zum Laubbläserkonzert

Liebe Nachbarn vom Angerviertel!

Auch in diesem Herbst laden wir Sie wieder herzlich ein zu unserem traditionellen Laubbläserkonzert am kommenden Samstag um 15.00 Uhr am Marktplatz. Horst Schulmeister, unser beliebter und beliebter Dirigent, hat wieder einmal 42 Laubbläser unseres Wohngebietes zu einem Blasorchester formiert, um ein klassisches Stück vorzuführen.

Es wird dieses Jahr die „Kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart sein. Wenn Sie übrigens in den letzten Wochen gelegentlich unangenehme Geräusche ab 23.00 Uhr im Viertel gehört haben und Ihr Hund dauernd jaulte, dann waren der Grund dafür unsere tapferen Laubbläser, die bei Wind und Wetter eifrig geübt haben.

Übrigens ist bei der diesjährigen Aufführung auch eine große Laubblasoboe dabei, die einen sehr tiefen, angenehmen Ton von sich gibt wie ein Nebelhorn. Sie wird von Pfarrer Anselm Braun gespielt, der für die Aufführung einen Zehn-Liter-Kanister voll mit speziellem Benzingemisch benötigt.

Die sehr hohen Töne unserer Laubbläser, die mehr an Trillerpfeifen erinnern, sind übrigens von den kleinen Gartenlaubbläsern, die von unseren Kollegen der Streifenpolizei gespielt werden.

Wir hoffen, daß Sie zahlreich zu unserem Open Air Konzert erscheinen. Damit die Laubbläser nicht umsonst blasen bei der Aufführung, wird unser Sicherheitsdienst im Angerviertel vier voll beladene Lastwagen mit Laub auf den Platz schütten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, und unser Orchester spielt wirklich Mozart.

Hochachtungsvoll

Dr. Gerd Lobenthal

Orstvorsteher im Angerviertel

Geldanlagen

Die Mehrheit der Deutschen wünscht sich höhere Zinsen auf Sparguthaben statt niedriger Kredite. – Dafür ist es leider zu spät. Damit sie ihre Sparbücher auslösen können, müssen manche inzwischen Banküberfälle planen, um ihre Minuszinsen zu begleichen.

Wertgegenstand

Das Wort eines Politikers hat nur dann einen Wert, wenn es kein Wort bleibt

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Platzvermietung im Bundestag

Hochverehrte Wirtschaftsunternehmen,

wie Ihnen sicher bekannt ist, sind die Abgeordnetenplätze im Bundestag bei Plenarsitzungen nur noch sehr spärlich besetzt. Auf Grund der Anregung einer Putzfrau hat sich das Bundeswirtschaftsministerium dazu entschlossen, ab sofort an Firmen, Unternehmen und Banken Bundestagsplätze zeitweise zu vermieten. Dabei dürfen Sie natürlich wählen, in welcher Funktion ein Vertreter Ihres Unternehmens dort sitzen soll. Die Plätze der Regierungsparteien sind übrigens um 24,6 Prozent teurer wie die anderen.

Nach Anmietung eines Parlamentsplatzes dürfen Sie selbstverständlich auch von den gleichen Angeboten und Regularien Gebrauch machen wie gewählte Bundestagsabgeordnete: Zwischenrufe, lautes Lachen oder Pfeifen ohne Grund, Papierkugeln oder Papierflieger werfen, Sektkorken knallen lassen, sowie stundenlanger Tiefschlaf. Ein Rederecht haben Sie bei Sitzungen vorerst nicht, zumindest solange der Bundestag nicht endgültig privatisiert ist.

Sie dürfen als Unternehmen übrigens Ihren angemieteten Platz auch gerne mit Bandenwerbung oder Aufklebern zur Werbung ausstatten. Und der Vertreter Ihres Unternehmens darf gerne auch Werbegeschenke oder kleine Geldkuverts verteilen – aber bitte nur in den Sitzungspausen und diskret.

Wenn Sie es organisieren, können auch Vertreter von Rüstungskonzernen in Fußballmannschaftsgröße nebeneinander sitzen und während der Behandlung des Themas „Rüstungsexport“ kleine Panzermodelle oder Raketenwerfer durch die Sitzreihen fahren lassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie über unser Angebot nachdenken und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit!

Der Bundestagspräsident

Ausgabe von Kassenbons

Deutsche Unternehmen und Banken brauchen beim Kauf eines deutschen Politikers ab dem nächsten Jahr nicht – wie gesetzlich vorgeschrieben – einen Kassenbon auszugeben.

Erstens handelt es sich bei Bestechung nur um eine Handwerkerleistung und nicht etwa um eine Brezel, und zweitens kann Korruption noch immer nicht von der Steuer abgesetzt werden.

Ökologisch

Aktien sind nach wie vor die liebste Ablageform der Deutschen.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Einladung zur Vereidigung bei der Bürgerwehr

Sehr geehrter Herr Stempel,

hiermit laden wir Sie am kommenden Samstag zur Vereidigungsfeier bei der Bürgerwehr Kleinhesselbach (früher freiwillige Feuerwehr) ein. Ihrem Antrag als Wohngebietsoldat wurde vom Vorstand und dem Kommandanten Dr. Helmut Beck entsprochen.

Eine erforderliche Überprüfung Ihrer Person beim Verfassungsschutz hat Folgendes ergeben: Sie haben in den achtziger Jahren zwar einige Male die Grünen gewählt, aber dafür zum Ausgleich in den letzten Jahren ununterbrochen die AFD beziehungsweise die NPD. Zudem haben Sie Abbitte geleistet. Somit ist Ihre Staatstreue untadelig.

Ein Waffenschein zum Tragen großkalibriger Waffen während der Patrouillen im Wohngebiet wurde von unserem Vorstand bereits beantragt. Die Schulungen und der Schießunterricht finden immer am Samstagnachmittag statt. Unsere Mission ist, das Wohngebiet sauber zu halten von Unrat, Sondermüll und suspekten Elementen (Flüchtlinge, Kriminelle). Zu diesem Zweck steht Ihnen bei den Patrouillen auch ein Gefangenentransportfahrzeug sowie – bei größeren Einsätzen – ein vom Autohaus Hohlmeier gesponserter kleiner Schützenpanzer zur Verfügung. Das besondere Augenmerk unserer Bürgerwehr muß vor allem dem Schutz der 338 SUV-Automobile gelten, die sich in unserem Viertel befinden. Die SUV-Gefährder sind meistens jugendlich und als sogenannte Klimaschützer polizeilich erfasst.

Am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr ist in unserem Wohngebiet beim Supermarkt immer Fahnenappell. Bitte achten Sie darauf, daß alle Bewohner Ihrer Straße vollzählig erscheinen.

Mit deutschem Gruß

Horst Reiher

(Urenkel von Dieter Reiher, SS-Standartenführer)

Bürgerwehr Kleinhesselbach

Ausgeriestert

Die SPD will die von Ihrem früheren Arbeitsminister Riester erfundene und zum Wegriestern von Rentnern geplante Riesterreute abschaffen. Notleidende Versicherungskonzerne appellieren wegen der dadurch drohenden Einnahmeverluste dringend an die Solidarität der Riester-Rentner, ihre Verträge trotzdem weiter zu bezahlen, auch wenn sie keine Riesterreute bekommen. – Aber das war sowieso klar.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Auszeichnung zum Tier des Jahres

Sehr geehrter Herr Konopka,

im Rahmen unserer Betriebsversammlung am nächsten Mittwoch haben wir die große Ehre, Sie für Ihre langjährigen Verdienste als Maulwurf in unserer Firma zu ehren.

Der Maulwurf wurde bekanntlich in diesem Jahr zum Tier des Jahres bestimmt, und in Deutschland ehren viele Betriebe daher die in ihren Unternehmen tätigen Maulwürfe.

Ihre Familie hat aus Tradition viele Jahrzehnte lang die Maulwurf-Arbeit unter den Kollegen übernommen. So hat schon Ihr Ur-Großvater Gustav Konopka in der Weimarer Republik und der Nazizeit unliebsame Elemente wie Kommunisten, Sozialdemokraten und linke Christen der Firmenleitung bzw. dem Henker zuverlässig gemeldet. Ihr Großvater Hermann hat diese Arbeit dann erfolgreich fortgesetzt in den fünfziger Jahren. Besonders ihm ist es auch zu danken, daß wir als mittelständisches Unternehmen bis heute keinen Betriebsrat, keine Gewerkschafter oder andere subversive Elemente in unseren Reihen haben.

Alle Mitarbeiter freuen sich über unseren Weihnachtsstollen, den sie von den Abteilungsleitern ausgehändigt bekommen, eine Weihnachtsgratifikation oder sonstigen Sozialklimbim brauchen wir nicht. Auch daran haben Sie Ihren Anteil. Wir freuen uns jedenfalls sehr, daß Sie über viele Jahre den Betriebsfrieden durch sachkundige Denunziation erhalten haben – und unsere Gewinne!

Wir wissen: gerade in der heutigen Zeit ist es als Maulwurf im Betrieb eine große Herausforderung, sich auf neue Techniken und Kommunikationsmittel einzustellen. Die Schulungen, in die wir für Sie investiert haben, rentieren sich. Seit vielen Jahren kontrollieren Sie alle Mails und Telefonate unbemerkt und melden uns die schwarzen Schafe, die von gewerkschaftlichem, ja aufrührerischem Gedankengut infiltriert sind.

Wir ehren Sie für Ihre langjährigen Verdienste der Betriebsdenunziation auf unserer diesjährigen Betriebsversammlung – und Sie erhalten wie immer zum Jahresabschluß fünf Weihnachtsstollen statt einem.

Hochachtungsvoll

Dr. Erwin Wohlfühl

Prokurist

Gemeinwesen

Reine Männervereine sind nach Meinung des Bundesfinanzministeriums nicht gemeinnützig. – Dagegen sind Männervereine, in denen auch einige Alibi-Frauen sind - wie Aufsichtsräte von Wirtschaftsunternehmen - nur gemeingefährlich.

**eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++
Hoch lebe der Männerverein!**

Hochverehrter Herr Finanzminister,

mit einer saumäßigen Wut im Bauch haben wir von Ihren Plänen erfahren, daß künftig in unserem Schützenverein auch die Weibsleut‘ mit dabei sein sollen, weil sonst unsere Steuervergünstigung wegfällt!

Letzteres ist aber für unseren Schützenverein „Weiß-Blau König Ludwig“ untragbar, weil wir dann unseren jährlichen Vereinsausflug nach Prag nicht mehr machen können, der wo mehrere Tage lang geht und wo die Weibsleut‘ aus nachvollziehbaren Gründen nicht mitdürfen.- Schließlich brauchen sie nicht alles wissen, was wir dort treiben.

Und wenn die Ehefrauen dabei wären, wäre es für uns auch gar keine Gaudi nicht mehr, sondern eine Quälerei. Sie würden uns die ganze Freud‘ verderben, weil sie bloß zum shoppen gehen wollen und wir müssen sie auch noch begleiten und sie würden unser Geld ausgeben, während uns das gemütliche Beisammensein mit Bier und Schnaps vollkommen ausreicht.

Es geht doch einfach nicht, daß Sie uns das alles wegnehmen wollen, bloß weil sie auf einmal die Weibsleut‘ dabei haben wollen. Schließlich haben die Weibsleut‘ in einem Schützenverein ohnehin nichts zu suchen, sie können auch kein Gewehr nicht halten, höchstens verkehrt herum, und außerdem steht es schon lange in der Bibel drin sagt der Pfarrer, daß die Weibsleut‘ nur aus einem Ripperl vom Mann geschnitzt sind.

Also nehmen Sie gefälligst Vernunft an Herr Finanzminister! Wo kämen wir denn hin, wenn am Vatertag, also an Himmelfahrt, auch die Weibsleut‘ mit dabei sind. Wenn Sie einmal in unserer Gegend sind, werden wir es Ihnen schon noch eintrichtern, damit Sie verstehen, was wir meinen!

Mit unverbundenen Grüßen

Alfons Hochmeier

Vorsitzender des Schützenvereins „Weiß-Blau König Ludwig“

Kriegs-Terminologie

Den jetzigen Kriegsherren der Welt gelingt es immer besser, feminine Bezeichnungen für mörderische Waffen zu finden:

Nach der „Braut des Soldaten“, der „dicken Berta“ und der „Mutter aller Bomben“ sind noch Steigerungen möglich.

US-Präsident

Richtig ist, daß Trump bei der nächsten US-Präsidentenwahl möglicherweise einen gefährlichen Gegenkandidaten bekommt. -

Michael Bloomberg ist nämlich noch reicher als er.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++ Glückwunsch zur Respektrente

Sehr geehrter Herr Lachmann,

wir begrüßen Sie hiermit als neuen Respektrentner!

Wir geben zu, daß der Begriff „Respekt“ völlig neu für uns ist, und wir mußten erst einmal im Brockhaus nachschauen, was er bedeutet. Eine bundesweit eingesetzte Forschergruppe konnte uns bislang auch noch nicht mitteilen, wie sich Respekt heute ausdrückt und ob er noch fassbar ist.

Wir freuen uns aber auf jeden Fall, daß er in Ihrem Rentenbescheid vorkommt, und zwar in der Fußnote, wo Sie aufgefordert werden, Respekt vor den Sachbearbeitern der Rentenberatung zu üben, und vor dem Bundessozialministerium.

Jedenfalls haben wir sehr großen Respekt vor Ihnen, daß Sie es mit Ihrem niedrigen Lohn nun doch bis zum Rentenalter geschafft haben. Das wollten wir Ihnen mitteilen. Und Respekt bringen wir übrigens auch damit zum Ausdruck, daß Sie und Ihre Generation die letzte sind, die noch eine Rente erleben werden. Allerdings können wir Ihnen heute noch nicht garantieren, daß Sie damit auch dauerhaft in den Genuß einer Rente kommen. -

Wenn Sie übrigens ein richtiger Rentier wären und nicht bloß ein Rentner, dann könnten wir Ihnen gegenüber wenigstens honorieren, daß Sie etwas zum Wohl unseres Landes vollbracht haben durch Anhäufung von Vermögen. - Das ist bei Ihnen aber wie gesagt nicht der Fall.

Wichtig ist dennoch für Sie zu wissen, daß wir den Respekt vor Ihnen auch in Zukunft nicht verlieren werden – Zumindest vor den nächsten Wahlen.

Hochachtungsvoll

Ihr neues Ministerium für Respektrente

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Plastikmüll

Berlin: Nach dem Verbot der Plastiktüte gibt es für die sogenannten Hemdchentüten am Gemüsestand noch eine befristete Übergangslösung. Sie müssen nach der Mitnahme vom Supermarkt aufgetragen werden. - Als Kleidungsstück gibt es so die Hemdchentüten für Kleinkinder in allen Größen, in rosa für Mädchen und in blau für Knaben.

Hartz IV-Sanktionen

Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, daß Sanktionen bei Hartz IV gegen die deutsche Verfassung verstoßen.

ALG II-Empfänger erfahren allerdings auch ohne Sanktionen schon seit Jahren, wie Hartz IV gegen ihre menschliche Verfassung verstößt.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Therapieangebot

Liebe SUV-Fahrer,

mit großer Sorge verfolge ich seit Monaten die Diskussion um das Ende Ihres beliebten SUV-Autos. Als erfahrener Psychologe kann ich mir vorstellen, wie Ihnen gegenwärtig zumute ist.

Sicher verspüren Sie großen Leidensdruck, haben Herzrasen, können wegen der drohenden Verlustängste Ihres Statussymbols, das wohligh umsortiert in der Garage steht, nachts schlecht schlafen und stehen auf, um sich zu vergewissern, daß es ihrem besten Freund gut geht.

Ihr seelischer Zustand ist ein beginnendes Trauma, das sich, umso näher der Zeitpunkt seines Verbotes rückt, gravierende Gesundheitsschäden auslösen kann.

Unabhängig von Ihrer Gefühlswelt sind Sie natürlich auch bei Spazierfahrten mit Ihrem großen SUV öffentlicher Häme und künftig sogar Steinwürfen durch Greta-Thunberg-Anhänger ausgesetzt.

Sie fühlen sie stigmatisiert, trauen sich oft gar nicht mehr aussteigen, weil sich sofort die Blicke von Passanten auf sie richten, und Sie haben sich schon im Darknet eine Maschinenpistole besorgt, um sich ausreichend verteidigen zu können.

Das alles aber muß nicht sein. Sie sind einfach suchtkrank und völlig abhängig von Ihrem SUV. Ich möchte Ihnen gerne meine Hilfe anbieten zum angenehmen SUV-Entzug in meiner Praxis. Meine ausgeklügelte Trainingstherapie für bedrohte SUV-Fahrer ist inzwischen sehr gefragt und erfolgreich.

Die Heilungsquote liegt bei 82,3 Prozent. Und Ihr erster Schritt wird sein, daß unsere Therapiegruppe gemeinsam mit Ihnen Ihren SUV zur Schrottpresse fährt, und danach feiern wir alle ordentlich. - Das ist für sie so etwas wie die letzte Zigarette bei Rauchern. Kommen Sie zu uns melden Sie sich an.

Dr. Günter Weißkopf

Psychiater in allen Suchtfragen.

Testversion

Die Bundesregierung will bis zum Jahr 2030 eine Million Ladestationen für Elektro-Autos einrichten. Bis dahin wird es eine kleine Testversion für interessierte Autofahrer geben, die sich ab sofort freiwillig melden können. Die E-Autos sind im Wohnzimmer aufzuladen und etwa dreißig Zentimeter lang.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Bescheid zur Leitkultur

Sehr geehrter Mohammed,

hiermit übersenden wir Dir ein Zertifikat des Bayerischen Integrationsrates. Du hast die vorgeschriebene Sprachprüfung zur Leitkultur „Ich lern Boarisch“ mit einer zwei plus bestanden.

Du hast neben „Holz vor der Hütt“, „brunsen“, „schnackseln“, „hiekotzn“ und „Leberkaas“ die fünf wichtigsten Begriffe des Bayerischen Lebensgefühls gelernt und kannst sie der Reihe nach fehlerfrei dialektisch aufsagen.

Wir sind beeindruckt, daß Du „BMW“, „Audi“ „und „Hofbräuhaus“ schon vor Deiner Einreise fließend aussprechen konntest und Deine einzigen zwei Hosen bei der Ankunft schon drei Streifen hatten.

Was die Politik angeht, bist Du sogar zur Hochform aufgelaufen. Du kennst die Geschichte von Franz Josef Strauß auswendig, der in der Wahlhalla steht, sowie von seiner Gattin, der Bavaria. Und Du weißt Bescheid über jeden Filz, den es in Bayern gibt, wie den von der Landesbodenkreditanstalt und den von der Bayerischen Landesbank oder dem Amigo.

Kurzum, Du bist gut geschult worden und könntest fast ein Bayer sein. Selbst beim Testessen auf der Wiesn hast Du todesmutig eine Schweinshaxn gegessen und danach nicht gleich speien müssen.

Trotzdem müssen wir uns leider verabschieden von Dir! Den Integrationskurs hast Du zwar bestanden, aber nach der Heiligen Bayerischen Flüchtlingsstatistik müssen wir Dich leider abschieben, weil sonst unsere Zahlen am Jahresende nicht stimmen.

Deshalb geht übermorgen Dein Flieger von Nürnberg aus nach Afghanistan, obwohl wir natürlich wissen, daß Du nicht aus Afghanistan kommst. Aber Du wirst Dich schon einleben dort, und hier noch einmal unsere wichtigsten Abschiedswörter auf Bayrisch für Dich: Abhaua, Aus is‘, pack mers, als dann, eitscheck‘n, des war’s, auf nimmerwiedersehng, tservus.

Dein Bayerischer Integrationsführer

Seppl Unterholzer, Landshut